

## **TK Gerätturnen (weiblich)**



## **Leitfaden 2021**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Einleitung	Seite 4
2. TK Gerätturnen weiblich + Ausschüsse 2020	Seite 6
3. Wettkampfprogramm im RTB	Seite 8
3.1 Wettkämpfe P-Stufen	Seite 8
3.1.1 Landesfinale P-Einzel	Seite 8
3.1.2 Landesfinale P-Mannschaft	Seite 8
3.1.3 Cilly-Knaust-Pokal	Seite 9
3.1.4 Gerätnormen P-Stufen	Seite 10
3.2 Wettkämpfe Kür modifiziert	Seite 12
3.2.1 RTB-Cup (LK 1)	Seite 12
3.2.2 Landesfinale LK Einzel (LK 2, LK 3)	Seite 13
3.2.3 Qualifikation zum Bundespokal der LTV Mannschaften	Seite 13
3.2.4 Rheinische Seniorenmeisterschaften	Seite 14
3.2.5 Deutschland-Pokal der Senioren	Seite 15
3.2.6 RTB-Liga	Seite 16
3.2.7 Gerätnormen Kür modifiziert	Seite 18
3.3 Spitzensport	Seite 18
3.3.1 Alterseinteilung	Seite 18
3.3.2 Rheinische Nachwuchsmeisterschaften (RNM)	Seite 19
3.3.3 Gerätnormen Spitzensport	Seite 19
3.3.4 Test der Athletischen Normen (AN)	Seite 19
3.3.5 Test der Technischen Normen (TN)	Seite 20
3.3.6 Gesundheitszeugnis	Seite 20
3.3.7 Wettkampfablauf – Pflichten einer Trainerin	Seite 20
3.3.8 Kriterien zu Aufnahme und Verbleib in den RTB-Landeskader	Seite 20
3.3.9 Qualifikation zum Turntalentschulpokal (TTSP) und Deutschlandpokal (DP)	Seite 23
4. Regularien zur Teilnahme an Wettkämpfen	Seite 23
4.1 Startrecht	Seite 23
4.1.1 Allgemein	Seite 23
4.1.2 Einzelstartrechte im RTB	Seite 24
4.1.3 Mannschaftsstartrechte im RTB	Seite 25
4.1.4 Graphische Übersicht zum Einzel- und Mannschaftsstartrecht im RTB	Seite 26
4.1.5 Vereinswechsel	Seite 27

4.2 Ausrichtermodus im Breitensport	Seite 27
4.3 Allgemeine Teilnahmebedingungen	Seite 28
4.3.1 Meldeverfahren	Seite 28
4.3.2 Versäumniszuschläge	Seite 28
4.3.3 Zahlung der Meldegelder und Strafgebühren	Seite 28
4.3.4 Gültigkeit der Ausschreibung	Seite 28
4.3.5 Zulassung von Geräten	Seite 28
4.3.6 Musiken	Seite 29
4.3.7 Verwarnungen	Seite 29
4.3.8 Video-/Fotoaufnahmen	Seite 29

### **Abkürzungsverzeichnis**

NuL = Nachwuchs- und Leistungsausschuss

Kari = Kampfrichterin

TUI = Turnerin

Der Einfachheit halber wird immer die weibliche Form verwendet.

## 1. Einleitung

Liebe Turnfreundinnen und Turnfreunde,

der folgende Leitfaden des Fachbereiches Gerätturnen weiblich (GTw) gibt einen Überblick über die Wettkampfsaison 2021 sowie Informationen über die wesentlichen Regularien. Darüber hinaus stellt er die Ansprechpartner des Technischen Komitees und deren Ausschüsse vor.

Aktuelle Informationen werden auf der Homepage des Rheinischen Turnerbundes [www.rtb.de](http://www.rtb.de) (<http://rtb.de/sportarten/wettkampforientierte-sportarten/geraettturnen-weiblich/>) regelmäßig veröffentlicht. Hier sind auch die Verlinkungen zum Deutschen Turnerbund bzw. zum Kampfrichterbereich zu beachten. Die aktuellen Ausschreibungen sind nicht Teil dieses Leitfadens, sondern werden auf der RTB Homepage unter „Ausschreibungen“ eingestellt. Ein aktualisierter Terminplan ist dort ebenfalls abrufbar.

Fragestellungen oder Anträge, die das TK betreffen, können über die entsprechenden Kontaktdaten an die Mitglieder des TK bzw. an die entsprechenden Ausschüsse gerichtet werden.

Das vergangene Jahr 2020 war für alle gesellschaftlichen Bereiche mit der durch das Virus COVID19 verursachten Pandemie eine große Herausforderung. Im Fachbereich GTw ist die Durchführung von Wettkämpfen, Lehrgängen und Tagungen weitestgehend nicht möglich gewesen. Auch der Trainingsbetrieb wurde in allen Leistungsbereichen teilweise ausgesetzt oder konnte nur unter erheblichen Einschränkungen stattfinden. Die Auswirkungen der Pandemie sind überall spürbar und werden uns wahrscheinlich über das gesamte Jahr 2021 begleiten.

Als TK GTw werden wir intensiv daran mitwirken, den Folgen der Einschränkungen entgegenzuwirken und die Rückkehr zu einem normalen Wettkampf- und Lehrgangsbetrieb auf allen Ebenen zu unterstützen. Einige Webinare für Trainer und Kampfrichter konnten bereits im Jahr 2020 absolviert werden. Weitere Informationen zu Webinaren erhaltet ihr unter [www.rtb.de](http://www.rtb.de).

Im Spitzensport ist Dieter Koch als NRW-Spitzensportkoordinator im Dezember ausgeschieden, sodass die Aufgaben im Bereich Spitzensport GTw vorerst zwischen der Vizepräsidentin Olympischer Sport Jutta Pleines und dem Nachwuchs- und Leistungsausschuss aufgeteilt werden.

### Missbrauch im deutschen Turnen

Im Jahr 2020 begann insbesondere durch die Dokumentation „Athletin A“, in der zahlreiche Fälle sexuellen Missbrauchs im amerikanischen Profisport aufgedeckt wurden, ein Prozess, in dessen Folge weltweit Fälle von Gewaltanwendung im weiblichen Turnen thematisiert oder aufgedeckt worden sind.

Seit November 2020 erheben auch in Deutschland Turnerinnen Vorwürfe gegen verschiedene Trainer\*innen und Funktionäre und berichten von der Erfahrung psychischer Gewalt, darunter auch ehemalige Turnerinnen des Rheinischen Turnerbundes. Nach Bekanntwerden von Berichten ehemaliger Turnerinnen im RTB hat dieser reagiert und erste Konsequenzen gezogen.

Als TK GTw sehen wir uns dem Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in besonderem Maße verpflichtet und werden daran mitwirken, dass es für Missbrauch und Gewalt im Turnen weder Platz noch Toleranz gibt. Die Präventions- und Interventionskonzepte zum

Schutz vor psychischer Gewalt vom RTB und der RTJ sowie vom DTB und der DTJ werden für die fachliche Arbeit des TK GTw in allen Bereichen mitbestimmend sein.

Innerhalb des TK GTw wird dazu mit Andrea Drzewiecki die Stelle einer Ansprechpartnerin geschaffen, um die konsequente Umsetzung der präventiven Arbeit zum Schutz vor Gewalt in allen Leistungsbereichen und Turnverbänden neutral begleiten zu können. Ihre Arbeit erfolgt unabhängig und unter der Verpflichtung der Vertraulichkeit. Sie kann in allen Fragen und Anliegen kontaktiert werden und auf Wunsch den Kontakt zu Ansprechpersonen im RTB oder DTB herstellen.

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass die Formen ausgeübter bzw. erlebter Gewalt unterschiedlich sind und in allen Leistungsbereichen erfolgen können. Nicht nur Kinder und Jugendliche können diese Formen der Gewalt, der Demütigung und des Mobbings erleben, sondern auch Erwachsene können zu den Opfern zählen. Es kann auch zu grenzverletzenden Handlungen zwischen Gleichaltrigen – Jugendlichen wie Erwachsenen – kommen, da nicht nur erwachsene Menschen Täter\*innen sein können. Täter\*innen wie Opfer unterliegen keiner Altersbegrenzung.

Wir wünschen trotz aller Herausforderungen in diesem Jahr allen Verantwortlichen und Turnerinnen im Gerätturnen weiblich ein gutes Wettkampfsjahr.

*Mit sportlichen Grüßen*

*Die Mitglieder des TK – Gerätturnen weiblich im RTB*

## 2. TK Gerätturnen weiblich + Ausschüsse 2021

TK Gerätturnen weiblich	Name	Vorname	E-Mail
Vorsitzender	Rogoll	Holger	holgerrogoll88@gmail.com
Stellv. Vorsitzende	Bretz	Jasmin	jasmin.pack@gmx.de
Ausbildung und Lehre (kom.)	Ezsias	Eszter	ezsias@rtb.de
Kampfrichterwesen	Bretz	Jasmin	jasmin.pack@gmx.de
Nachwuchs- und Leistungsausschuss (NuL)	Rogoll	Holger	holgerrogoll88@gmail.com
Schule- und Zielgruppen	Frings	Andrea	andreafrings@erkelenz.net
Wettkampfwesen	Noerenberg	Caroline	caro@noerenberg.de
Präventionsbeauftragte	Drzewiecki	Andrea	andrea.drzewiecki@gmx.de

Ausschuss für Ausbildung und Lehre	Name	Vorname	E-Mail
Vorsitzende (kom.)	Ezsias	Eszter	ezsias@rtb.de

Ausschuss für Kampfrichterwesen	Name	Vorname	E-Mail
Vorsitzende, RTB-Liga, Spitzensport, Aus- und Fortbildungen	Bretz	Jasmin	jasmin.pack@gmx.de
RTB-Liga, RTB-Cup, Mehrkampf	Drzewiecki	Andrea	andrea.drzewiecki@gmx.de
P-Stufen, Turnfest	Frings	Andrea	andreafrings@erkelenz.net
Schulsport RB Köln	N.N.		
Schulsport RB Düsseldorf	Müller	Rosemarie	romuel@gmx.de
Seniorinnen, Turnfest	Karraß	Liane	lkarrass@web.de

<b>Ausschuss für NuL</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Vorsitzender</b>	<b>Rogoll</b>	<b>Holger</b>	<b>holgerrogoll88@gmail.com</b>
<b>Kampfrichterwesen</b>	Bretz	Jasmin	jasmin.pack@gmx.de
<b>Lehrgänge</b>	Vogel	Jasmin	jassivogel@yahoo.de
<b>NRW-Spitzensportkoordinator</b>	N.N.		
<b>Stützpunktleitung Köln</b>	Poljakova	Shanna	shanna.poljakova@freenet.de
<b>Stützpunktleitung Düsseldorf</b>	Varro	Petra	pvarro@hotmail.de
<b>Stützpunktleitung Bergisch-Gladbach</b>	Eszias	Eszter	ezsias@rtb.de
<b>Stützpunktleitung Krefeld/Fischeln</b>	Vollborn	Udo	udovollborn@t-online.de
<b>Stützpunktleitung Troisdorf</b>	Simon	Elke	Elke.Simon@hotmail.de

<b>Ausschuss für Schule und Zielgruppen</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Vorsitzende</b>	<b>Frings</b>	<b>Andrea</b>	<b>andreafrings@erkelenz.net</b>

<b>Ausschuss für Wettkampfwesen</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Vorsitzende</b>	<b>Noerenberg</b>	<b>Caroline</b>	<b>caro@noerenberg.de</b>
<b>P-Stufen</b>	Ernst	Sabine	sabine.ernst@turnverband-niederberg.de
<b>Senioren AK 55 +</b>	Kern	Petra	petra_kern@gmx.net
<b>Senioren bis AK 55</b>	Stand	Bärbel	standbarbara@gmail.com
<b>RTB-Liga</b>	Böttcher	Anette	anetteboettcher@gmx.net

### 3. Wettkampfprogramm RTB

#### 3.1. P-Stufen

##### 3.1.1. Landesfinale P-Einzel

Pandemiebedingt findet im Jahr 2021 kein Landesfinale P-Einzel statt.

##### 3.1.2 Landesfinale P-Mannschaft

Die Entscheidung, ob ein Landesfinale P-Mannschaft stattfindet, wird vor den Sommerferien 2021 getroffen. Im Falle einer Wettkampfdurchführung bitten wir um Beachtung der Ausschreibung, da es ggf. zu Abweichungen vom Leitfaden kommen kann und der Wettkampf pandemiebedingt modifiziert durchgeführt werden muss.

#### a) Zuordnung Altersklassen

WK-Nr.	Wettkampfkategorie	AK	Jahrgang	P-Stufen
2.4.09	Pflichtvierkampf	08-09	2013/2012	P5 - P6
2.4.11	Pflichtvierkampf	08-11	2013-2010	P5 - P7
2.4.13	Pflichtvierkampf	08-13	2013-2008	P5 - P8
2.4.15	Pflichtvierkampf	08-15	2013-2006	P5 - P8
2.4.16	Pflichtvierkampf	08 +	2013+	P5 - P9

#### b) Teilnehmer

Je Wettkampfklasse sind maximal 8 Mannschaften zugelassen. Eine Mannschaft besteht aus bis zu sechs TUI eines Vereines; von diesen starten jeweils vier an jedem Gerät. Die Summe der drei besten Wertungen am jeweiligen Gerät bilden das Geräteergebnis; die vier Geräteergebnisse bilden das Mannschaftsergebnis.

#### c) Kampfrichtermeldung

Die Vereine melden 2 Karis mit mind. Da-Lizenz je Wettkampfklasse.

#### d) Qualifikationsmodus

In den einzelnen Wettkampfklassen qualifizieren sich die 2 besten Mannschaften eines jeden Turngaues/-verbandes für die Gau-/Verbandsgruppenausscheidung. Die 2 besten Mannschaften jeder Gau-/Verbandsgruppe qualifizieren sich für das Landesfinale. Nehmen von den oben genannten Mannschaften einige am Folgewettkampf nicht teil, rücken gemäß Rangliste die entsprechend Qualifizierten nach. Ein „Nachrücken“ ist nur möglich, wenn aus der eigenen Verbandsgruppe eine Abmeldung vorliegt. Die „Nachrücker“ müssen in der Siegerliste der jeweiligen Verbandsgruppe markiert sein. Es erfolgt von Seiten des RTB Wettkampfausschusses keine Abfrage an die möglichen „Nachrücker“. Es besteht eine Bringschuld von Seiten der Vereine und der ausrichtenden Verbandsgruppe. Sollte eine Verbandsgruppe von vornherein nicht 2 Mannschaften in einer Wettkampfklasse gemeldet haben und keine „Nachrücker“ angegeben haben, dann erfolgt das Nachrücken unabhängig von der zugehörigen Verbandsgruppe nach der Höhe der Punktzahl aus allen „Nachrückern“. „Nachrücker“ können bis zu 7 Tage vor dem betroffenen Wettkampf ins Starterfeld „hineinrutschen“. Danach werden aus organisatorischen Gründen keine weiteren Nachrücker berücksichtigt. Es ist davon abzusehen, nicht gemeldete „Nachrücker“ mit in den Innenraum



zu nehmen. Die Vereine werden nach Meldeschluss benachrichtigt. Von Anfragen ist Abstand zu nehmen! Die Meldung der „Nachrücker“ ist der Ausschreibung zu entnehmen.

### e) Namentliche Meldung

Die namentliche Meldung erfolgt mit Abgabe der Vereinsmeldung zum Meldeschluss. Ummeldungen der einzelnen Turnerinnen sind aus organisatorischen Gründen nur bis zu 2 Tage vor dem Wettkampf möglich. Findet der Wettkampf an einem Sonntag statt, kann die Ummeldung bis Freitag 23:59 Uhr erfolgen. TUI die nicht spätestens 2 Tage vor dem betroffenen Wettkampf umgemeldet worden sind können aus organisatorischen Gründen nicht am Wettkampf teilnehmen. Von Anfragen ist Abstand zu nehmen!

### f) Startrecht

Es muss eine gültige DTB ID sowie das Startrecht Gerätturnen „Mannschaft“ mit dem Meldeschluss vorliegen.

## 3.1.3 Cilly-Knaust-Pokal

Die Entscheidung, ob der Cilly-Knaust Pokal stattfindet, wird vor den Sommerferien 2021 getroffen. Im Falle einer Wettkampfdurchführung bitten wir um Beachtung der Ausschreibung, da es ggf. zu Abweichungen vom Leitfaden kommen kann und der Wettkampf pandemiebedingt modifiziert durchgeführt werden muss.

### a) Zuordnung Altersklassen

Altersklasse	Jahrgänge	P-Stufe	Altersfaktor
8/9	2013/2012	P 4-5	1,267
10/11	2011/2010	P 4-6	1,188
12/13	2009/2008	P 4-7	1,118
14/15	2007/2006	P 4-8	1,056
16-24	2005-1997	P 4-9	1,000
25-34	1996-1987	P 4-8	1,056
35-44	1986-1977	P 4-7	1,118
45-54	1976-1967	P 4-6	1,188
55-64	1966-1957	P 4-5	1,267
65+	1956 und älter	P 4	1,357

Es dürfen nur die Übungen gezeigt werden, die die Ausschreibung vorgibt. Höherwertige Übungen dürfen nicht gezeigt werden. Die Übung wird dann entsprechend der höchsten erlaubten P-Stufe bewertet.

### b) Teilnehmer

Es werden maximal 24 Mannschaften zugelassen. Die Zulassung erfolgt nach Eingang der Meldung. Ein Verein darf nur eine Mannschaft verbindlich melden. Zweite Mannschaften eines Vereins sind nur zugelassen, wenn die Gesamtmannschaftszahl von 24 Mannschaften nicht übertroffen wurde. Vereine aus anderen Landesturnverbänden werden erst danach berücksichtigt. Eine Mannschaft besteht aus bis zu acht TUI und/oder Turnern eines Vereines und muss mindestens zwei Altersklassen abdecken; von diesen starten jeweils fünf an einem

Gerät. Die Summe der vier besten Wertungen am jeweiligen Gerät bilden das Geräteergebnis; die vier Geräteergebnisse bilden das Mannschaftsergebnis.

### c) Kampfrichtermeldung

Die Vereine melden 1 Kari pro Mannschaft mit mind. Da-Lizenz aus dem Bereich Gerätturnen weiblich. Besteht eine Mannschaft aus 3 oder mehr **Turnern**, ist **zusätzlich** ein Kari für den männlichen Bereich zu stellen. Alle Kampfrichter/innen müssen dem Veranstalter ganztägig zur Verfügung stehen.

### d) Namentliche Meldung

Die namentliche Meldung erfolgt mit Abgabe der Vereinsmeldung zum Meldeschluss. Ummeldungen der einzelnen Turnerinnen sind aus organisatorischen Gründen nur bis zu 2 Tage vor dem Wettkampf möglich. Findet der Wettkampf an einem Sonntag statt, kann die Ummeldung bis Freitag 23:59 Uhr erfolgen. TUI, die nicht spätestens 2 Tage vor dem betroffenen Wettkampf als Ummeldung gemeldet worden sind, können aus organisatorischen Gründen nicht am Wettkampf teilnehmen. Von Anfragen ist Abstand zu nehmen!

### e) Qualifikationsmodus

Keine Qualifikation erforderlich!

### f) Bonus

**Gemischte Mannschaften** (m/w) erhalten einen Bonus von **2 Punkten**; die betreffenden Turnerinnen und Turner müssen an mind. einem Gerät angetreten sein.

Mannschaften mit verschiedenen Altersgruppen erhalten folgenden Bonus, wenn die betreffenden Turnerinnen und/oder Turner an mind. einem Gerät eingesetzt wurden:

- **3 Altersklassen = 1 Punkt**
- **4 Altersklassen = 2 Punkte**
- **5 Altersklassen = 3 Punkte**

Um allen Altersklassen unabhängig von der Begrenzung der P-Stufen eine maximale Punktzahl von 19,00 Punkten zu ermöglichen, wird die tatsächlich erturnte Punktzahl mit einem Altersfaktor gemäß obiger Tabelle multipliziert.

### g) Startrecht

Es muss keine gültige DTB ID sowie kein Startrecht Gerätturnen „Mannschaft“ vorliegen. Sollte keine gültige Startmarke „Mannschaft“ vorliegen muss der Altersnachweis am Wettkampftag durch ein offizielles Ausweisdokument mit Lichtbild (Personalausweis, Reisepass, Schülerschein o.ä.) oder eine gut lesbare Kopie vorgelegt werden. Turnerinnen und Turner deren Jahrgänge falsch gemeldet worden sind, führen zum sofortigen Ausschluss vom Wettkampf.

## 3.1.4 Gerätturnen P-Stufen

### a) Sprung

**P5:** Handstützüberschlag in die Rückenlage, Kasten vor gleichhohem Mattenberg  
Höhe: **0,90 m (+/-10 cm)** \*

**\*Sonderregelung:** WK 2.4.09 Am Sprung ist kein Überschlag über den Sprungtisch gestattet. Hier gilt folgende Regelung:

- P5 Alternativ Sprung = „Überschlag in die Rückenlage“  
Geräthöhe: Mattenberg **0,60 m (+/- 10 cm)**  
Ausgangswert: 5,00 Punkte
- P6 = P5 Alternativ Sprung = „Überschlag in die Rückenlage“  
Geräthöhe: Mattenberg **0,90 m (+/-10 cm)**  
Ausgangswert: 6,00 Punkte

**P6 Sprungtisch, Höhe: 1,10 m**

**P7 Sprungtisch, Höhe: 1,20 m**

**P8 Sprungtisch, Höhe: wahlweise 1,20 m oder 1,25 m**

**P9 Sprungtisch, Höhe: wahlweise 1,20 m oder 1,25 m**

**Für den Cilly-Knaust-Pokal gilt folgende Sonderregelung am Sprung:**

**P4 Bock, 1,00 m**

**P5 für die Senioren ab AK 25+ Hocke, Sprungtisch, Höhe: 1,10 m**

**P5 Handstützüberschlag in die Rückenlage, Kasten vor gleichhohem Mattenberg**

**Höhe: 0,90 m (Dieser Sprung kann von allen Altersklassen ausgeführt werden).**

**Ein Mattenberg 0,60 m steht nicht zur Verfügung.**

#### **b) Stufenbarren**

Holmhöhe: **1,70 / 2,50 m** bei 20 cm Mattenlage (+/- 2 cm)

Am besten für den Höhenausgleich mehrere Schichten dünner Matten nehmen; so kann die Barrenhöhe bei großen Turnerinnen schnell angepasst werden.

Sprungbrett erlaubt!

Es ist keine Reckstange vorhanden! Ausnahme: Cilly-Knaust-Pokal!

Diagonale: max. 1,80 m (gemessen ab Holminnenkante)

#### **c) Schwebebalken**

**WK 2.4.09/11 und Cilly-Knaust-Pokal: Höhe 1,10 m** bei 20 cm Mattenlage (+/- 2 cm)

**WK 2.4.13/15/16/17/18: Höhe: 1,25 m** bei 20 cm Mattenlage (+/- 2 cm)

**Ab AK 40 Cilly-Knaust Pokal: Bank**

#### **d) Boden**

Bodenfläche 12 x 12 m mit Unterkonstruktion.

Alternativ kann eine 12 x 12 m Fläche gelegt werden, sowie eine mind. 17 m lange Akrobahn.

Ist keine Unterkonstruktion vorhanden, kann für den Salto vw in der P9 ein dünnes, **federloses** Sprungbrett benutzt werden. Dieses darf jedoch auf der Bodenfläche während der Übung nicht bewegt werden.

**Alle Maße werden stets vom Hallenboden bis zur Geräteoberkante (z.B. Holm) gemessen! Sollte die erforderliche Mattenlage nicht möglich sein, muss die Geräthöhe an die Mattenlage angepasst werden.**

## 3.2 Wettkämpfe Kür modifiziert

### 3.2.1 RTB-Cup (LK 1)

Pandemiebedingt ist aktuell kein RTB-Cup geplant. Eine Entscheidung inwieweit eine Qualifikation geturnt werden kann bzw. muss erfolgt erneut Mitte Februar.

#### a) Zuordnung Altersklassen

Alters- klasse	Jahrgang	LK-Stufe
12/13	2009/2008	LK 1-Qualifikationswettkampf zum D-Cup
14/15	2007/2006	LK 1-Qualifikationswettkampf zum D-Cup
16/17	2005/2004	LK 1-Qualifikationswettkampf zum D-Cup
18-29	2003-1992	LK 1-Qualifikationswettkampf zum D-Cup

#### b) Teilnehmer

Aktuell besteht keine Teilnehmerbegrenzung.

#### c) Kampfrichtermeldung

Die Vereine melden je angefangene 4 TUI 1 Kari mit mind. B-Lizenz.

#### d) Qualifikationsmodus:

Für die Teilnahme am RTB-Cup ist keine Qualifikation erforderlich! In den einzelnen Wettkampfklassen qualifizieren sich die 2 besten TUI für den **Deutschland-Cup**. Eine dritte TUI kann auf Antrag gemeldet werden. Nehmen von den oben genannten Wettkämpferinnen einige am Deutschland-Cup nicht teil, rücken gemäß Rangliste die entsprechend Qualifizierten nach. Sollte der Startplatz beim Deutschland-Cup nicht wahrgenommen werden und weder ein ärztliches Attest noch eine Information für mögliche Nachrücker vorliegen, wird die TUI für das Folgejahr vom RTB-Cup ausgeschlossen.

#### e) Kosten Deutschland-Cup

Die Kampfrichter für den Deutschland-Cup werden durch den Kampfrichterausschuss berufen. Die Kosten werden auf die teilnehmenden Vereine umgelegt. Startgeld, Fahrtkosten sowie Übernachtungskosten der Teilnehmer und Trainer gehen zu Lasten der Vereine. Ausnahme bildet der Deutschland-Cup im Rahmen des Deutschen Turnfestes; hier erfolgt die Finanzierung der Kampfrichter über die Turnfest Kampfrichterabrechnung.

#### f) Startrecht

Es muss eine gültige DTB ID sowie das Startrecht Gerätturnen „Einzel“ für einen Verein des Rheinischen Turnerbundes mit dem Meldeschluss vorliegen.

### 3.2.2 Landesfinale LK Einzel (LK 1, LK 2, LK 3)

Pandemiebedingt findet im Jahr 2021 kein Landesfinale LK Einzel statt.

### 3.2.3 Qualifikation zum Bundespokal der LTV-Mannschaften

Pandemiebedingt ist aktuell keine Qualifikation zum Bundespokal LTV Mannschaften geplant. Eine Entscheidung inwieweit eine Qualifikation geturnt werden kann bzw. muss erfolgt vor den Sommerferien.

#### a) Zuordnung Altersklassen

Wettkampfnummer	Altersklassen	Jahrgang	LK-Stufe
3	12-15	2009-2006	LK 1
4	16-29	2005-1992	LK 1

#### b) Mannschaftszusammensetzung

Eine Mannschaft besteht aus bis zu sechs TUI; von diesen starten jeweils fünf an jedem Gerät. Die Summe der vier besten Wertungen am jeweiligen Gerät bildet das Geräteergebnis; die vier Geräteergebnisse bilden das Mannschaftsergebnis.

#### c) Teilnehmer

Aktuell besteht keine Teilnehmerbegrenzung.

#### d) Kampfrichtermeldung

Die Vereine melden je angefangene 4 TUI je 1 Kari mit mind. B-Lizenz.

#### e) Qualifikationsmodus

Für die Teilnahme an der Qualifikation zum Bundespokal der LTV Mannschaften ist keine Qualifikation erforderlich! Für die RTB Auswahlmannschaften beim Bundespokal qualifizieren sich in beiden Wettkampfklassen jeweils die besten 6 Mehrkämpferinnen. Auf Antrag kann in jeder Wettkampfkategorie eine weitere Mannschaft gemeldet werden. Die Zusammensetzung erfolgt nach den gleichen Kriterien wie für die erste Mannschaft. Über die Entsendung einer 2. Mannschaft pro Altersklasse entscheidet das TK.

#### f) Teilnehmerbestätigung

Die Teilnehmer des Qualifikationswettkampfes verpflichten sich im Falle einer Qualifikation am Bundespokal der LTV-Mannschaften teilzunehmen. Im Falle einer Erkrankung/Verletzung muss ein ärztliches Attest vorliegen. Tritt eine TUI ohne Attest nicht zum Bundespokal der LTV-Mannschaften an, wird diese für das Folgejahr für die Qualifikation zum Bundespokal gesperrt und trägt anteilig das Startgeld der Mannschaft. Im Falle eines vorliegenden Attests wird die nächstplatzierte TUI informiert. Eine Information ist aus organisatorischen Gründen nur bis 48 Stunden vor dem Deutschland-Pokal möglich.

#### g) Kosten Bundespokal der LTV-Mannschaften

Die Kari für den Bundespokal der LTV-Mannschaften werden durch den Kampfrichterausschuss berufen. Startgeld und Kampfrichterkosten für die ersten

Mannschaften der jeweiligen Wettkampfklasse gehen zu Lasten des RTB. Fahrtkosten sowie Übernachtungskosten der Teilnehmer und Trainer gehen zu Lasten der Vereine. Startgeld, Kampfrichterkosten, Fahrtkosten sowie Übernachtungskosten für die zweiten Mannschaften gehen zu Lasten der Teilnehmer.

#### f) Startrecht

Es muss eine gültige DTB ID sowie das Startrecht Gerätturnen „Einzel“ für einen Vereine des Rheinischen Turnerbundes mit dem Meldeschluss vorliegen.

### 3.2.4 Rheinische Seniorenmeisterschaften

Pandemiebedingt sind aktuell keine Rheinischen Seniorenmeisterschaften geplant. Eine Entscheidung inwieweit eine Qualifikation zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften geturnt werden kann bzw. muss erfolgt erneut Mitte Februar.

#### a) Zuordnung Altersklassen

Altersklasse	Jahrgang	LK-Stufe	Geräteangebot
25-29	1996-1992	LK 3	Vierkampf
30-34	1991-1987	LK 3	Vierkampf
35-39	1986-1982	LK 3	Vierkampf
40-44	1981-1977	LK 3	Vierkampf (Bank)
45-49	1976-1972	LK 3	Vierkampf (Bank)
50-54	1971-1967	LK 3	Dreikampf aus 4 Geräten
55-59	1966-1962	LK 4	Dreikampf aus 4 Geräten
60-64	1961-1957	LK 4	Zweikampf aus 3 Geräten
65-69	1956-1952	LK 4	Zweikampf aus 3 Geräten
70-74	1951-1947	LK 4	Zweikampf aus 3 Geräten
75-79	1946-1942	LK 4	Zweikampf aus 3 Geräten
80 und älter	1941 und älter	LK 4	Zweikampf aus 3 Geräten

#### b) Teilnehmer

Aktuell besteht keine Teilnehmerbegrenzung.

#### c) Kampfrichtermeldung

Je angefangene 4 TUI 1 Kari mit mind. C-Lizenz. Vereine können nach Absprache die Kampfrichtermeldung zusammenfassen (4 TUI aus verschiedenen Vereinen = 1 Kari).

#### d) Qualifikationsmodus:

Für die Teilnahme an den Rheinischen Seniorenmeisterschaften ist keine Qualifikation erforderlich. In den einzelnen Wettkampfklassen qualifizieren sich die 2 besten TUI für die Deutschen Seniorenmeisterschaften. Eine dritte TUI kann auf Antrag gemeldet werden. Nehmen von den oben genannten Wettkämpferinnen einige an den Deutschen Seniorenmeisterschaften nicht teil, rücken gemäß Rangliste die entsprechend Qualifizierten nach. Sollte der Startplatz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften nicht wahrgenommen werden und weder ein ärztliches Attest noch eine Information für mögliche Nachrücker

vorliegen, wird die TUI für das Folgejahr von den Rheinischen Seniorenmeisterschaften ausgeschlossen.

#### **e) Kosten**

Die Kari für die Deutschen Seniorenmeisterschaften werden durch den Kampfrichterausschuss berufen. Die Kampfrichterkosten werden auf die teilnehmenden Vereine umgelegt. Startgeld, Fahrtkosten sowie Übernachtungskosten der Teilnehmer und Trainer gehen zu Lasten der Vereine. Ausnahme bilden die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rahmen des Deutschen Turnfestes; hier erfolgt die Finanzierung der Kampfrichter über die Turnfest Kampfrichterabrechnung.

#### **f) Startrecht**

Es muss eine gültige DTB ID sowie das Startrecht Gerätturnen „Einzel“ für einen Verein des Rheinischen Turnerbundes mit dem Meldeschluss vorliegen.

### **3.2.5 Deutschland-Pokal der Senioren**

Pandemiebedingt ist aktuell keine Qualifikation zum Deutschland-Pokal der Senioren geplant. Eine Entscheidung inwieweit eine Qualifikation geturnt werden kann bzw. muss erfolgt vor den Sommerferien.

#### **a) Zuordnung Altersklassen**

Altersklasse	Jahrgang	LK-Stufe	Geräteangebot
30+	1991-1982	LK 3	Vierkampf
40+	1981-1967	LK 3	Vierkampf (Bank)
55+	1966 und älter	LK 4	Dreikampf aus 4 Geräten

#### **b) Mannschaftszusammensetzung**

Eine Mannschaft besteht aus bis zu sechs TUI; von diesen starten jeweils drei an jedem Gerät. Die Summe aller Wertungen am jeweiligen Gerät bildet das Geräteergebnis; die vier Geräteergebnisse bilden das Mannschaftsergebnis.

#### **c) Qualifikationsmodus**

Die Zusammensetzung der Mannschaften erfolgt nach Absprache mit den Verantwortlichen für den Seniorenbereich.

#### **d) Kosten**

Die Kari für den Bundespokal der Senioren werden durch den Kampfrichterausschuss berufen. Kampfrichterkosten und Startgeld gehen zu Lasten des RTB. Fahrtkosten sowie Übernachtungskosten der Teilnehmer und Trainer gehen zu Lasten der Vereine.

#### **f) Startrecht**

Es muss eine gültige DTB ID sowie das Startrecht Gerätturnen „Einzel“ für einen Verein des Rheinischen Turnerbundes mit dem Meldeschluss vorliegen.

### 3.2.6 RTB-Liga

#### a) RTB-Liga Ausschuss

RTB-Liga Ausschuss	Name	Vorname	E-Mail
Vorsitzende	Böttcher	Anette	anetteboettcher@gmx.net
Karibeauftragte	Bretz	Jasmin	jasmin.pack@gmx.de
Schriftführerin	Veit	Juliane	juliane_veit@gmx.de
Beauftragte für Finanzen	Farkas	Anna	Annarobert.farkas@netcologne.de
Stellv. Schriftführerin	Pruß	Daniela	daniela-pruss@gmx.de
Stellv. Karibeauftragte	Drzewiecki	Andrea	andrea.drzewiecki@gmx.de
Stellv. Beauftragte für Finanzen	Stroink	Anke	Anke.stroink@gmx.de

#### b) Zuordnung Altersklassen

Liga	Altersklasse	Jahrgang	Leistungsstufe
NRW-Liga	10 und älter	2011 und älter	CdP *
Oberliga Verbandsliga	10 und älter	2011 und älter	Leistungsklasse 1
Landesliga 1 Landesliga 2	10 und älter	2011 und älter	Leistungsklasse 2
Landesliga 3 Landesliga 4	10 und älter	2011 und älter	Leistungsklasse 3

\* SW verdoppelt + kein Abzug für Leerschwingung

#### c) Mannschaftszusammensetzung

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 10 TUI; von diesen starten jeweils vier an jedem Gerät. Die Summe der drei besten Wertungen am jeweiligen Gerät bildet das Geräteergebnis; die vier Geräteergebnisse bilden das Mannschaftsergebnis.

**Weitere Details sind der RTB-Liga Ausschreibung und Wettkampfordnung zu entnehmen.**

#### d) Qualifikation zur RTB-Liga

Die Teilnahme am Qualifikationswettkampf zur RTB-Liga erfolgt über die einzelnen Verbandsgruppen. Jede Verbandsgruppe darf zwei Mannschaften zum Qualifikationswettkampf der RTB-Liga entsenden. Ob 2021 ein Qualifikationswettkampf stattfinden wird entscheidet sich Ende Februar 2021.

#### f) Startrecht

Es muss eine gültige DTB ID sowie das Startrecht Gerätturnen „Liga“ mit dem Meldeschluss vorliegen.



## g) Freundschaftsliga 2021

Angegliedert an die RTB Liga ist ausschließlich für das Jahr 2021 eine Freundschaftsliga geplant. Hier haben Vereine, die aktuell keine Mannschaft in der RTB-Liga gemeldet haben, die Möglichkeit einen LK3 Mannschaftswettkampf zu turnen. Pro Verbandsgruppe sind zwei Startplätze vorgesehen. Es wird keine Qualifikation geturnt (bei mehr als zwei Meldungen pro Verbandsgruppe wird durch das RTB Liga OK gelöst). Es ist kein Aufstieg in die Landesliga 4 möglich.

Weitere Details sind der Ausschreibung der RTB Liga zu entnehmen.

**Ansprechpartner der Verbandsgruppen:**

**Verbandsgruppe I –**

**Saskia Lührke (TC Sterkrade, E-Mail: [saskia-loehrke@web.de](mailto:saskia-loehrke@web.de))**



**Verbandsgruppe II –**

**Eiko Rümker (MTG Horst, E-Mail: [bezirksliga@mtg-horst.de](mailto:bezirksliga@mtg-horst.de))**



**Verbandsgruppe III –**

**Gisela Palm (TuS Brauweiler, E-Mail: [gisela@palmk.de](mailto:gisela@palmk.de))**



**Verbandsgruppe IV –**

**Sabine Ernst (Turnverband Niederberg, E-Mail: [sabine.ernst@turnverband-niederberg.de](mailto:sabine.ernst@turnverband-niederberg.de))**



### 3.2.7 Gerätornen Kür modifiziert

#### a) Sprung

LK 3: Sprungtisch, Höhe wahlweise: **1,10 m, 1,20 m oder 1,25 m**

LK 2: Sprungtisch, Höhe wahlweise: **1,10 m, 1,20 m oder 1,25 m**

LK 1: Sprungtisch, Höhe: **1,25 m**

Anlaufänge: max. 25 m

#### b) Stufenbarren

Holmhöhe: **1,70 / 2,50 m** bei **20 cm** Mattenlage (+/- 2 cm)

Sprungbrett erlaubt! **Anlaufänge:** 7 m (gemessen ab Mitte Barren)

Am besten für den Höhenausgleich mehrere Schichten dünner Matten nehmen; so kann die Barrenhöhe bei großen Turnerinnen schnell angepasst werden.

Diagonale: 1,80 m (gemessen ab Barreninnenkante)

#### c) Schwebebalken

Höhe: **1,25 m** bei 20 cm Mattenlage (+/- 2 cm)

Anlaufänge: 7 m

#### d) Boden

Bodenfläche 12 x 12 m mit Unterkonstruktion

**Alle Maße werden stets vom Hallenboden bis zur Geräteoberkante (z.B. Holm) gemessen! Sollte die erforderliche Mattenlage nicht möglich sein, muss die Geräthöhe an die Mattenlage angepasst werden.**

## 3.3 Spitzensport

Es gilt grundsätzlich der DTB Leitfaden 2020 mit den Kaderkriterien für 2021. Der Leitfaden und weitere Informationen wie die Rahmentrainingskonzeption und allen weiteren relevanten Informationen sind auf der DTB Homepage unter

<https://www.dtb.de/geraeturnen/downloads/leistungssport-weiblich/> einzusehen und herunterzuladen.

### 3.3.1 Alterseinteilung

Altersklasse	Jahrgänge	Wettkampfprogramm
AK 7	<b>2014/15</b>	AK 7 nach DTB-Pflichtprogramm*
AK 8	<b>2013/12</b>	AK 8 nach DTB-Pflichtprogramm
AK 9	<b>2012/11</b>	AK 9 nach DTB-Pflichtprogramm
AK 10	<b>2011/10</b>	AK 10 nach DTB-Pflichtprogramm
AK 11	<b>2010</b>	AK 11 nach DTB-Pflichtprogramm
AK 12 +.	<b>2009 +</b>	Kürvierkampf WK I FIG

Es gilt das DTB-Pflichtprogramm mit allen aktuellen DTB-Änderungen:

<https://www.dtb.de/geraeturnen/downloads/leistungssport-weiblich/>

**\*Ausnahme:** Am Sprung zeigt die AK 7 die Übung der AK 8 auf einen Mattenberg 60 cm. Der Sprung erhält die D-Note: 5,00.

Fett dargestellt ist der altersgerechte Jahrgang.

TUI aller AK können im Wettkampfbereich des nächsthöheren Jahrgangs starten.

### **3.3.2 Rheinische Nachwuchsmeisterschaften (RNM)**

#### **a) Mannschaftszusammensetzung**

**AK 7:** Mannschaften mit den Jahrgängen 2014/2013

**AK 8:** Mannschaften mit den Jahrgängen 2013/2012

**AK 9/10:** Mannschaften mit den Jahrgängen: AK 9 (2012/2011) und AK 10 (2011/2010)

In jeder Mannschaft ist nur eine Gastturnerin zugelassen.

Sofern TUI der AK 9 + AK 10 eine Mannschaft bilden, richtet sich der jeweilige Ausgangswert nach der geturnten Altersklasse:

Ausgangswert der AK 9: 18,00 Punkte

Ausgangswert der AK 10: 19,00 Punkte

#### **b) Teilnehmer**

Aktuell besteht keine Teilnehmerbegrenzung.

#### **c) Kampfrichtermeldung**

Die Vereine melden je angefangene 4 TUI je 1 Kari mit mind. C-Lizenz und der geforderten Zusatzqualifikation für den Bereich AK (Spitzensport). Der Nachweis muss im Kampfrichterbuch vermerkt sein. Fehlt die Eintragung, wird die Kampfrichterin nicht zum Wettkampf zugelassen und der Verein muss die Strafgebühr zahlen.

#### **d) Teilnahmevoraussetzung**

Die Teilnahme am Test der Athletischen Normen wird zur Wettkampfteilnahme nicht vorausgesetzt. Alle TUI sollten die Leistungsvoraussetzungen ihrer Wettkampfklasse erfüllen.

#### **f) Startrecht**

Es muss eine gültige DTB ID sowie das Startrecht Gerätturnen „Einzel“ mit dem Meldeschluss vorliegen.

### **3.3.3 Gerätenormen Spitzensport**

Siehe aktuelles DTB-Pflichtprogramm:

<https://www.dtb.de/geraetturnen/downloads/leistungssport-weiblich>

### **3.3.4 Test der athletischen Normen (AN)**

Es werden zwei Tests ausgeschrieben – ein Test für die Altersklassen 6-8 und ein Test für die Altersklassen 9-12. Der Test AN in den Altersklassen 6-8 ist relevant für die Kadernominierung und wird im Rahmen des RTB-Landeskadertests ausgerichtet. Der Test AN in den Altersklassen 9-12 wird im Rahmen des NRW-Landeskadertests im Dezember ausgerichtet und ist kaderrelevant. Alle Durchführungen erfolgen nach den für 2020 veröffentlichten Wettkampfinhalten. Eine TUI kann nur die Normen ihres Jahrgangs ablegen. Die 6-jährigen starten mit den Übungen der 7-jährigen.

**Da der Test der Athletischen Normen ein Bestandteil des Kadernominierungsverfahrens ist, können am (kaderrelevanten) Test der Athletischen Normen nur Turnerinnen teilnehmen, die auch an den Rheinischen Meisterschaften teilgenommen haben.**

Vereine oder Stützpunkte, die einen weiteren AN-Test durchführen möchten, sind dazu gerne aufgefordert und erhalten dazu auch die Unterstützung für RTB-Veranstaltungen (Urkunden, Ausschreibungsversand, Einrichtung und Abwicklung via Gymnet etc.).

### **3.3.5 Test der technischen Normen (TN)**

Dieser Test dient der Kadernominierung und wird zusammen mit dem Test AN in den jeweiligen Altersklassen im Rahmen des RTB-Landeskadertests (Altersklassen 6 – 8) bzw. NRW-Landeskadertest (Altersklassen 9 – 12) durchgeführt. Es sollen nur TUI antreten, die die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten mitbringen. Alle Durchführungen erfolgen nach den für 2020 veröffentlichten Wettkampfinhalten.

### **3.3.6 Gesundheitszeugnis**

Eine TUI muss am Wettkampftag ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen, das von einem Orthopäden, Unfallchirurgen oder einem Facharzt für Sportmedizin ausgestellt worden ist. Das Gesundheitszeugnis darf nicht älter als ein Jahr sein. Bei Verstoß ist kein Start möglich.

### **3.3.7 Wettkampfablauf – Pflichten einer Trainerin**

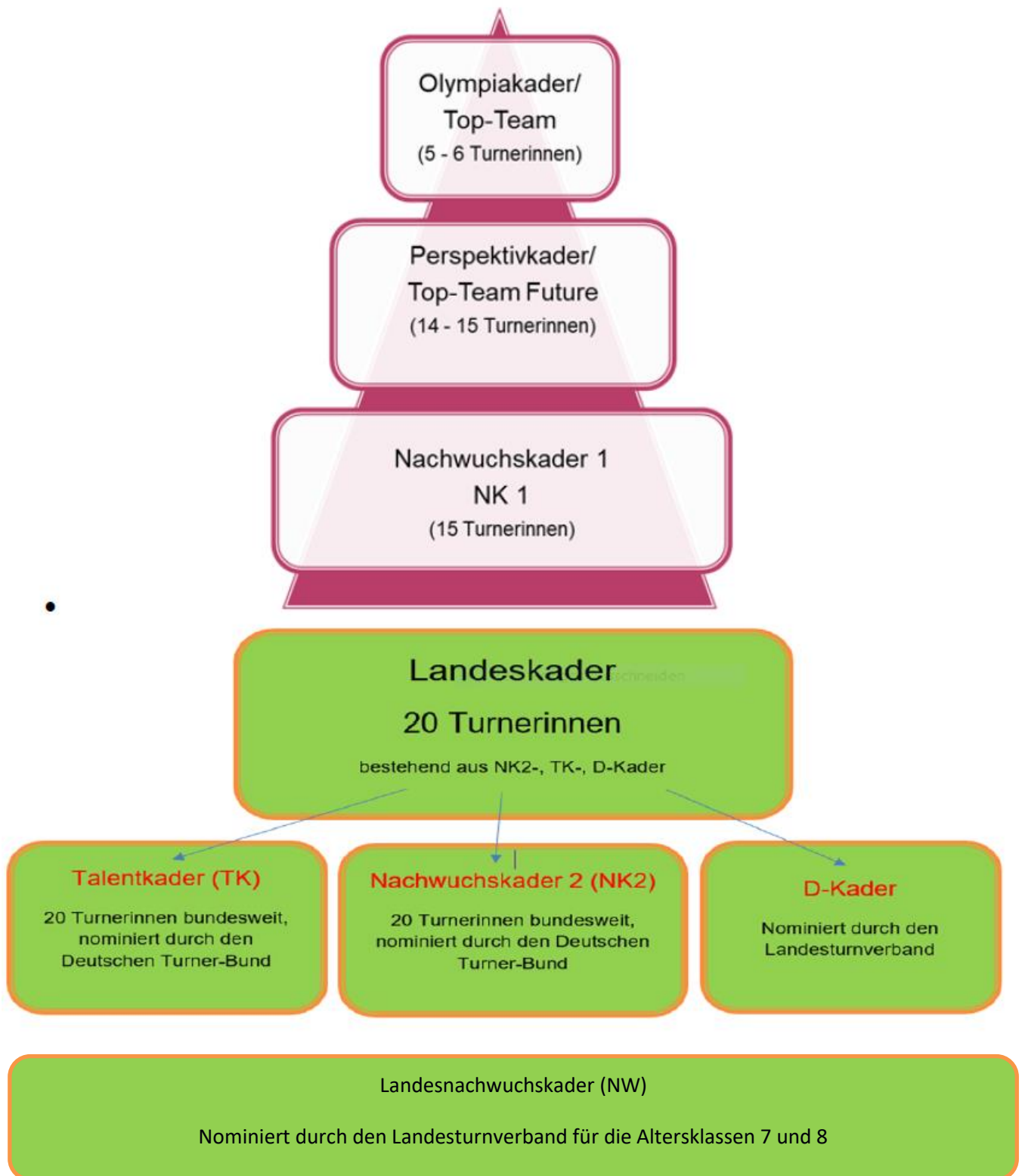
Der Trainer, der die TUI im Wettkampf (Leistungssport) betreut, muss mindestens im Besitz einer gültigen Trainer C-Lizenz sein. Er hat die Lizenz gegebenenfalls der Wettkampfleitung vorzulegen. Das Gesundheitszeugnis muss vor dem Einturnen bei der Wettkampfleitung vorgelegt werden. Die Vorlage eines Gesundheitszeugnisses ist ab der AK 6 bei allen Wettkämpfen im Bereich Leistungssport erforderlich, soweit in der jeweiligen Ausschreibung keine abweichenden Regelungen getroffen werden. Die Ausstellung des Gesundheitszeugnisses behält maximal 12 Monate seine Gültigkeit. Die Teilnahme an den Rheinischen Meisterschaften ist ab der AK 6 nur mit gültiger DTB-ID und der Startmarke Gerätturnen „Einzel“ möglich. Der Trainer ist für die Korrektheit des Gesundheitszeugnisses und die Startberechtigung verantwortlich.

### **3.3.8 Kriterien zur Aufnahme und Verbleib in den RTB-Landeskader**

#### **a) Allgemeines**

Die Kriterien zur Aufstellung der RTB-Kader, die auf dem Wettkampfsystem des DTB basieren, sollen mit ihrer Zielsetzung einen Weg in Etappen bis hin zur TUI der nationalen Spitzenklasse aufzeigen. Sie dienen der einheitlichen Erfassung auf Landesebene und setzen u. a. Maßstäbe für eine gezielte Förderung der Aktiven.

Gemäß DTB-Leitfaden müssen die Landeskader anhand der bundeseinheitlichen Kaderkriterien (siehe Rahmentrainingskonzeption DTB, <https://www.dtb.de/standards-fuer-kaderathletinnen-und-trainerinnen/>) nominiert werden. Der RTB-Landeskader umfasst maximal 20 Turnerinnen bestehend aus Turnerinnen des DTB Talentkaders, DTB NK2 Kaders sowie TUI des D-Kaders. Die nachfolgende Pyramide stellt die Kaderzusammenstellung auf der Bundesebene und der Landesebene dar:



## b) Grundsätze

Mitglied in den RTB-Landeskadern können alle TUI werden, die einem Verein des Rheinischen Turnbundes mit der Erstmitgliedschaft angehören. Die Kaderzugehörigkeit zum Landeskamer ist für die Altersklassen 9-15 möglich. Turnerinnen der Altersklassen 7 und 8 können in den Landesnachwuchskader aufgenommen werden.

Ab der Altersklasse 9 könnte eine TUI bei Erreichen der Grundlagen zur Nominierung in den Landeskamer aufgenommen werden. Es können sowohl TUI, die jahrgangsgerecht, als auch

TUI, die nicht jahrgangsgerecht nach oben turnen, in den RTB-Landeskader aufgenommen werden.

TUI ab AK 15 werden nur bei Aussicht auf einen Bundeskaderplatz in den Landeskader aufgenommen.

Die RTB-Kaderzugehörigkeit hat in der Regel die Gültigkeit für ein Kalenderjahr. Nach einem halben Jahr erfolgen eine Überprüfung und danach die notwendige Umstellung des Kaders. Hierzu werden die erbrachten Leistungen aller TUI im Wettkampf sowie die persönliche Perspektive zur Beurteilung herangezogen.

Die Nominierung der RTB-Kader erfolgt durch den Vorsitzenden des NuL und den NRW Spitzensportkoordinator.

Turnerinnen des Landesnachwuchskaders sollen an separaten Terminen zentral geschult werden. Als Grundlage für die Einladung werden die Ergebnisse der Altersklasse 7 und 8 gemäß der „Kriterien zur Aufnahme und Verbleib in den RTB-Landeskader“ (= Ergebnisse RNM/AN/TN) sowie die individuelle Leistungsperspektive herangezogen. Die Kosten hierfür gehen zu Lasten der Vereine.

### c) Grundlagen zur Nominierung

AK	Landeskader	Talentkader	Nachwuchskader 1 und 2 (NK1/2)	Perspektivkader
7	65% (TN/AN/MK)			
8	65% (TN/AN/MK)			
9	65% (TN/AN/MK)	60 Punkte und 75% (TN/AN/MK)	60 Punkte und 75% (TN/AN/MK)	
10	65% (TN/AN/MK)	62 Punkte und 75% (TN/AN/MK)	62 Punkte und 75% (TN/AN/MK)	
11	65% (TN/AN/MK)	64 Punkte und 75% (TN/AN/MK)	64 Punkte und 75% (TN/AN/MK)	
12	65% (TN/AN/MK)		43 Punkte und 75% (TN/AN/MK)	
13	2 x 42		2 x 45 Punkte oder 2 x Prognoseleistung Finale JEM/EYOF	plus Potenzialanalyse
14	2 x 44		2 x 47 Punkte inklusive alle KAs oder 2 x Prognoseleistung Finale JEM/EYOF	plus Potenzialanalyse
15			2 x 49 Punkte oder 2 x Prognoseleistung Finale JEM/EYOF	plus Potenzialanalyse
16+			2 x 51 Punkte oder 2 x Prognoseleistung Finale EM/WM/OS	plus Potenzialanalyse

TUI, die einem Bundeskader des DTB angehören, gehören automatisch dem RTB-Landeskader an und sind Teil der Schulungskreise. Die Ergebnisse des zentralen Bundeskadertests des DTB werden für die Landeskadernominierung berücksichtigt.

### d) Schulungen

Zu RTB-Kaderlehrgängen werden z.T. externe Trainer und Fachleute hinzugezogen. Um es auch den Stützpunkten und Vereinen zu ermöglichen, sich weiterbilden zu können, die keine Turnerinnen im D-Kader haben, besteht über das Gymnet bzw. den Bereich Qualifizierung das Angebot, als Hospitant an diesen Lehrgänge teilzunehmen.

Grundsätzlich können Turnerinnen nur in Begleitung eines Heimtrainers an den RTB-Lehrgängen teilnehmen.

Die Termine für die Kaderlehrgänge werden durch die NuL-Lehrgangsbeauftragte zum Jahresbeginn bekanntgegeben.

#### **e) Atteste**

Kann eine gemeldete TUI an Kaderqualifikationswettkämpfen (Test AN, Test TN, RNM) aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, so muss sie bis spätestens 5 Werktage nach der Veranstaltung dem Vorsitzenden des NuL und dem NRW Spitzensportkoordinator ein ärztliches Attest vorlegen. In Grenzfällen entscheidet der NuL.

### **3.3.9 Qualifikation zum Turntalentschulpokal (TTSP) und Deutschlandpokal (DP)**

#### **a) Turntalentschulpokal**

Die Qualifikation zum TTSP erfolgt 2021 mit den Ergebnissen der NRW-Landesmeisterschaften und anerkannten bundesoffenen Wettkämpfen und wird durch den Vorsitzenden des NuL und den NRW Spitzensportkoordinator bekanntgegeben. Aufgrund der Covid-19-Pandemie können alternative Leistungsnachweise für die Auswahl herangezogen werden.

#### **b) Deutschlandpokal**

Die Nominierung der NRW-Teams erfolgt 2021 unter Berücksichtigung der Turnerinnen des Westfälischen Turnerbundes durch den Vorsitzenden des NuL und den NRW Spitzensportkoordinator anhand der im Wettkampfsjahr erreichten Wettkampfleistungen. Bei Bedarf erfolgt die Qualifikation in den jeweiligen Wettkampfklassen durch einen separaten Auswahlwettkampf.

Mitglieder eines DTB-Bundeskaders sind automatisch startberechtigt.

## **4. Regularien zur Teilnahme an Wettkämpfen**

**Alle Startrechte aus 2020 bleiben bis 31.12.2021 gültig! Alle Änderungen zum Startrecht ab 01.01.2021 können der DTB Homepage entnommen werden.**

### **4.1 Startrecht**

Das Startrecht ist in der Wettkampfordnung des DTB geregelt.

#### **4.1.1 Allgemein**

Startberechtigt bei Wettkämpfen sind Vereinsmitglieder:

- a) aus Vereinen und Abteilungen sowie Startgemeinschaften, die einem Landesturnverband des DTB oder dessen Untergliederung oder dem Deutschen Sportakrobatikbund (DSAB) oder weiteren Fachverbänden angehören, mit denen der DTB vertraglich die gegenseitige Anerkennung des Startrechts vereinbart hat, und
- b) die eine lebenslange DTB-Identifikationsnummer (DTB ID) besitzen, und
- c) die eine gültige Jahresmarke und das Startrecht in der entsprechenden Sportart haben.

Jede Person kann innerhalb des DTB nur eine DTB-ID besitzen. Die DTB ID ist lebenslang gültig und vereinsunabhängig. Sie ist Voraussetzung für die Beantragung der Jahresmarke und der Startrechte. Die Beantragung der DTB ID erfolgt online über die „DTB-Startrechteverwaltung“ und ist vom Vereinsmitglied bzw. bei Minderjährigen durch dessen

Erziehungsberechtigten persönlich vorzunehmen. Die DTB ID wird gegen Gebühr vom DTB ausgestellt.

Die Beantragung der Jahresmarke erfolgt online über die „DTB- Startrechteverwaltung“ durch den Verein, für den das Startrecht in einer Sportart erteilt werden soll. Das Vereinsmitglied bzw. bei Minderjährigen dessen Personensorgeberechtigter erteilt online sein Einverständnis. Die Jahresmarke wird gegen Gebühr von der jeweiligen Passstelle des zuständigen Landesturnverbandes im Auftrag des DTB ausgestellt.

Die Jahresmarke hat eine Gültigkeitsdauer von einem Jahr. Die Gültigkeit der Jahresmarke beginnt mit dem Datum der Erteilung des Startrechts für die zuerst beantragte Sportart.

Jede Wettkämpferin und jeder Wettkämpfer darf grundsätzlich beliebig viele Startrechte haben. Jedoch darf eine Wettkämpferin ein Startrecht in einer Sportart ausschließlich für einen Verein bzw. eine Startgemeinschaft - in Verbindung mit der jeweiligen Vereinsmitgliedschaft - haben.

Vereinsmitglieder ohne deutsche Staatsangehörigkeit und Mitglieder ausländischer Mitgliedsvereine im DTB werden bezüglich des Startrechts grundsätzlich wie Deutsche behandelt.

Bei allen RTB-Wettkämpfen gemäß nationaler Wettkampfprogramme und nationaler Regelwerke muss die DTB ID sowie die Jahresmarke für das Startrecht bei Meldeschluss vorliegen. Liegt keine ID und/oder Startrecht bei Meldeschluss vor, wird die Turnerin zum Wettkampf nicht zugelassen. Der RTB behält sich Prüfungen der Startrechte vor

#### **4.1.2 Einzelstartrechte im RTB**

**Eine TUI kann pro Kalenderjahr nur an einem RTB Einzelwettkampf starten!**

##### **a) Übersicht Einzelstartrechte**

<b>Wettkampf</b>	<b>Startrecht</b>
<b>Landesfinale P-Stufen Einzel</b>	<b>Gerätturnen Einzel</b>
<b>LK-Einzel</b>	<b>Gerätturnen Einzel</b>
<b>RTB-Cup</b>	<b>Gerätturnen Einzel</b>
<b>Nachwuchsmeisterschaften AK</b>	<b>Gerätturnen Einzel</b>
<b>POYC</b>	<b>Gerätturnen Einzel</b>
<b>RTB-Pokal</b>	<b>Gerätturnen Einzel</b>
<b>Rheinische Seniorenmeisterschaften</b>	<b>Gerätturnen Einzel</b>
<b>Alle Gerätturnwettkämpfe auf Bundesebene</b>	<b>Gerätturnen Einzel</b>
<b>NRW Mehrkampfmeisterschaften</b>	<b>Mehrkampf</b>



### **b) P-Stufen - Einzel**

Startberechtigt sind alle TUI, die im laufenden Jahr nicht am LK Einzel, AK Wettkämpfen ab AK 9, an Deutschen Meisterschaften sowie an Deutschen Jugendmeisterschaften teilgenommen haben.

### **c) LK-Einzel**

Startberechtigt sind alle TUI, die im laufenden Jahr nicht an P-Stufen Wettkämpfen an AK Wettkämpfen ab AK 10, an Deutschen Meisterschaften sowie an Deutschen Jugendmeisterschaften teilgenommen haben.

### **d) RTB-Cup**

Startberechtigt sind alle TUI, die im laufenden Jahr nicht an Deutschen Meisterschaften sowie an Deutschen Jugendmeisterschaften teilgenommen haben.

### **e) Rheinische Seniorenmeisterschaften**

Startberechtigt sind alle TUI, die im laufenden Jahr nicht an Deutschen Meisterschaften sowie an Deutschen Jugendmeisterschaften teilgenommen haben.

## **4.1.3 Mannschaftsstartrechte im RTB**

### **a) Übersicht Mannschaftsstartrecht**

<b>Wettkampf</b>	<b>Startrecht</b>
<b>Landesfinale P-Stufen Mannschaft</b>	<b>Gerätturnen Mannschaft</b>
<b>RTB-Liga</b>	<b>Gerätturnen Liga</b>
<b>Deutsche Turnliga</b>	<b>Gerätturnen DTL</b>
<b>Cilly Knaust Pokal</b>	<b>Gerätturnen Mannschaft</b>
<b>Auswahlmannschaften der Landesturnverbände (Bundespokal, Deutschland-Pokal, Senioren)</b>	<b>Gerätturnen Einzel</b>

### **b) P-Stufen Variante A - Mannschaft**

Startberechtigt sind alle TUI, die im laufenden Jahr nicht an AK Wettkämpfen ab AK 9, an DTL Wettkämpfen, an Deutschen Meisterschaften sowie Deutschen Jugendmeisterschaften teilgenommen haben.

### **c) Cilly-Knaust-Pokal**

Startberechtigt sind alle TUI, die im laufenden Jahr nicht an AK Wettkämpfen ab AK 9, an DTL Wettkämpfen, an Deutschen Meisterschaften sowie an Deutschen Jugendmeisterschaften teilgenommen haben.

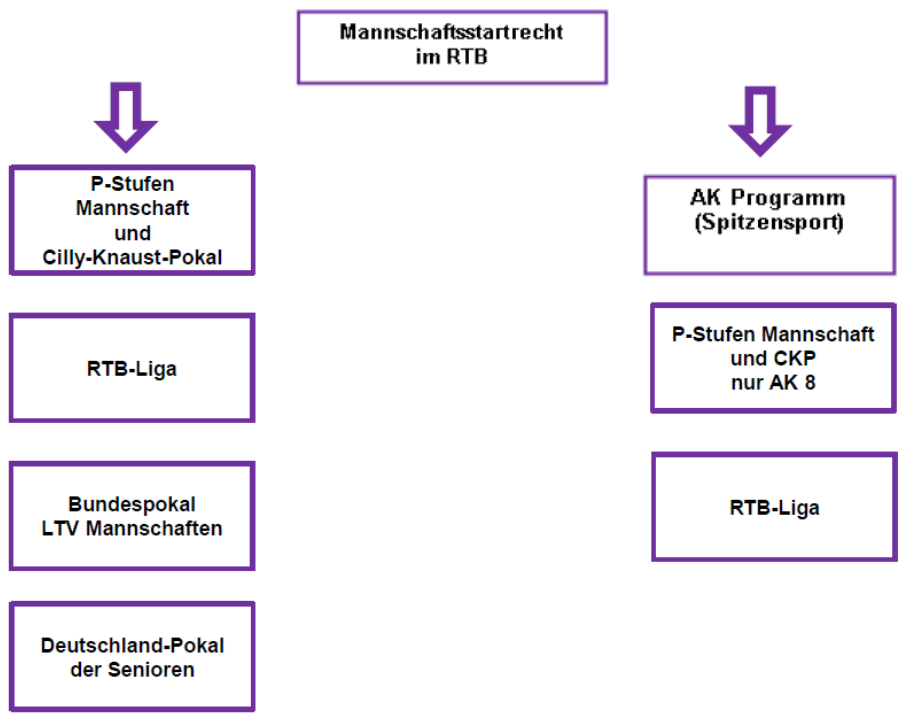
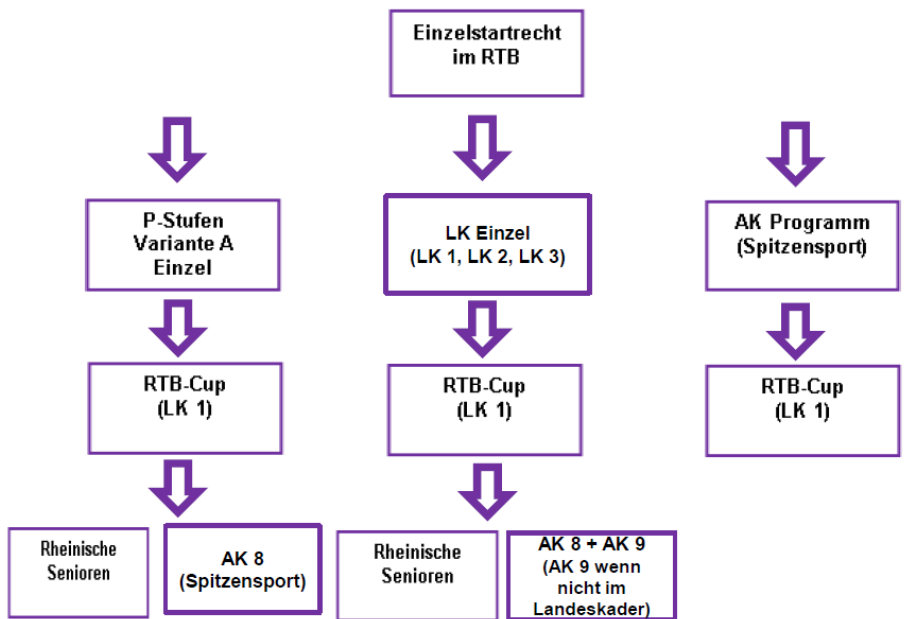
### **d) Qualifikation zum Bundespokal der LTV Mannschaften**

Startberechtigt sind alle TUI, die im laufenden Jahr nicht an AK Wettkämpfen ab AK 10, an Deutschen Meisterschaften sowie an Deutschen Jugendmeisterschaften teilgenommen haben.

### e) Deutschland Pokal der Senioren

Da es hier aktuell keinen Qualifikationswettkampf gibt, sind alle TUI gemäß DTB Ausschreibung startberechtigt.

#### 4.1.4 Graphische Übersicht zum Einzel- und Mannschaftsstartrecht im RTB 2019



#### 4.1.5 Vereinswechsel

Die Änderung des Startrechts in einer Sportart zieht eine Sperre von drei Monaten nach sich. Die Sperre entfällt bei den nachfolgenden Punkten:

1. Gleichzeitiger Wechsel des Wohnsitzes der Wettkämpferin bzw. des Wettkämpfers
2. Auflösung eines Vereins, einer Abteilung oder komplette Aufgabe des Wettkampfbetriebs in der jeweiligen Sportart
3. Wenn das Startrecht in der entsprechenden Sportart mindestens 3 Monate erloschen war.

#### 4.2 Ausrichtermodus P-Einzel + LK-Einzel sowie P-Mannschaft und Cilly-Knaust-Pokal ab 2018

Um in Zukunft die Ausrichtersuche zu vereinfachen, wird im Vorfeld ein genauer Plan zur Ausrichter Reihenfolge der nachfolgenden Wettkämpfe bekannt gegeben:

**P-Einzel & LK-Einzel sowie P-Mannschaft & Cilly-Knaust-Pokal.**

**2021 Einzel = Verbandsgruppe I - **Pandemiebedingt keine Ausrichtung****  
(Ansprechpartner: Svenja Linke, E-Mail: [svenja.linke@gmx.net](mailto:svenja.linke@gmx.net))



**2021 Mannschaft = Verbandsgruppe III – **Bitte Halle vorsorglich blocken****  
(Ansprechpartner Martina Bünthen, E-Mail: [guenter.buenten@web.de](mailto:guenter.buenten@web.de) )



**2022 Einzel = Verbandsgruppe II**  
(Ansprechpartner , E-Mail:\_)



## 2022 Einzel = Verbandsgruppe IV (Ansprechpartner , E-Mail:)



Die Terminbestätigungen müssen dem Wettkampfausschuss bis 31.01. des Wettkampfjahres vorliegen! Kann eine Verbandsgruppe den Wettkampf nicht ausrichten, wird die Verbandsgruppe 12 Monate vom entsprechenden Wettkampf ausgeschlossen. Diese Regelung könnten die Verbände und Verbandsgruppen auch für die eigenen Wettkämpfe übernehmen.

### 4.3 Allgemeine Teilnahmebedingungen

#### 4.3.1 Meldeverfahren

Alle Meldungen auf Landesebene erfolgen über das Gymnet. **Verspätete Meldungen sind nicht zulässig.** Abgegebene Meldungen sind verbindlich. Treten gemeldete TUI nicht zum Wettkampf an, ist die Meldegebühr trotzdem zu entrichten und die gemeldeten Kari zu stellen. Das Meldegeld wird vor dem Wettkampf via Lastschriftverfahren durch den RTB eingezogen (siehe jeweilige Ausschreibung).

Sind gemeldete Kari am Wettkampftag verhindert, so hat der meldende Verein selbstständig für Ersatz zu sorgen (gleiche oder höherwertige Lizenz).

**Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, so können seine TUI vom Wettkampf ausgeschlossen werden** bzw. bei fehlendem Kari wird nachträglich eine Strafgebühr erhoben.

#### 4.3.2 Versäumniszuschläge

Kari müssen **gleichzeitig** mit den TUI **namentlich** gemeldet werden. Bei **formell fehlerhafter** Meldung beträgt die Strafgebühr **10,00 €/pro TUI** bzw. Kari. Wird keine Kari gestellt, so beträgt die Strafgebühr **pro Kari 75,00 €**.

#### 4.3.3 Zahlung der Meldegelder und Strafgelder

Die Zahlung der Meldegelder und Strafgelder erfolgt ausschließlich per Lastschriftverfahren auf das Konto des Rheinischen Turnerbundes. Für eine Entlastung des RTBs wäre es hilfreich, wenn die Vereine dem RTB eine Einzugsermächtigung für alle Wettkämpfe erteilen würden. In diesem Falle muss nur ein Formular pro Jahr ausgefüllt werden.

#### 4.3.4 Gültigkeit der Ausschreibung

Mit Abgabe einer Meldung werden die Bedingungen der Ausschreibungen anerkannt!

#### 4.3.5 Zulassung von Geräten

Es sind grundsätzlich nur FIG-zugelassene Geräte bei Wettkämpfen einzusetzen (Ausnahme bilden die Sprungbretter der Firma Bänfer) – zusätzliche Sprungbretter, Unterlagen, Matten dürfen nur auf Antrag mit Genehmigung der Wettkampfleitung genutzt werden und müssen allen TUI zur Verfügung stehen.

#### **4.3.6 Musiken**

Die Musiken sind bei der Anmeldung zum Wettkampf bei der Wettkampfleitung abzugeben. Bei Wettkämpfen Kür und Kür modifiziert ist je TUI eine CD abzugeben. Die Musik muss auf Track 1 abspielbar und auf die Länge der Wettkampfübung zugeschnitten sein.

Bei Wettkämpfen P-Stufen Variante A kann auf Verbands- und Verbandsgruppenebene die Übung entweder ohne Musik, mit der angebotenen Pflichtmusik oder auf Musik nach eigener Wahl (ohne Gesang) geturnt werden. Bei eigener Musik ist je TUI eine CD abzugeben. Die Musik muss auf Track 1 abspielbar sein. Die Pflichtmusik ist vom Ausrichter zu stellen.

Bei Wettkämpfen P-Stufen Variante A auf Landesebene ist die Übung entweder mit der angebotenen Pflichtmusik oder auf einer Musik nach eigener Wahl (ohne Gesang) zu turnen. Bei eigener Musik ist je TUI eine CD abzugeben. Die Musik muss auf Track 1 abspielbar und auf die Länge der Wettkampfübung zugeschnitten sein. Die Pflichtmusik ist vom Ausrichter zu stellen. Bei Wettkämpfen im AK Programm (Spitzensport) muss die Übung mit der angebotenen Pflichtmusik zu turnen. Die Pflichtmusik ist vom Ausrichter zu stellen.

#### **4.3.7 Verwarnung**

TrainerInnen, deren TUI bei den Wettkämpfen technisch ungenügende Elemente anbieten, wird noch während der Veranstaltung durch die Wettkampfleitung eine Verwarnung ausgesprochen. Im Wiederholungsfalle behält sich das Technische Komitee weitere Schritte vor.

Die Trainerin ist verpflichtet, während des Wettkampfes sportartgerechte Sportkleidung zu tragen. Die Wettkampfleitung behält sich das Recht des Verweisens aus dem Wettkampffinnenraum vor.

#### **4.3.8 Video-/Fotoaufnahmen**

Video- und Fotoaufnahmen im Innenraum sind nur mit Erlaubnis der Wettkampfleitung gestattet. Videoaufnahmen sind als Beweisführung zur Beanstandung der Bewertung nicht zugelassen.